

14. Mai 2018

Seite/page: 01

VPC®-Rohrkupplung XXL und FHS-Kupplung® 40 - 110 mm

Nach Abdruck
Belegexemplar erbeten!

Funke schafft Rohrverbindungen für fast alle Dimensionen

Die von der Funke Kunststoffe GmbH entwickelten bautechnischen Lösungen für den Bereich der Wasser-, Abwasser- und Abfallwirtschaft sind praxisnah, wirtschaftlich und langlebig. Der Antrieb, bestehende Produkte kontinuierlich zu verbessern und alternative Anwendungen und Techniken zu entwickeln, hat seine Wurzeln in der Praxis: Mehr als 20 Funke-Fachberater stehen kommunalen Auftraggebern, Netzbetreibern und Tiefbauunternehmen mit Rat und Tat zur Seite, und zwar vor Ort – denn wo könnte der Bedarf für neue Lösungen offensichtlicher werden, als auf der Baustelle? Im direkten, unmittelbaren Kontakt mit den Kunden ergeben sich die Fragen, auf die Funke immer wieder neue Antworten für die verschiedenen Anwendungsbereiche findet – für Hausanschlüsse, Rohrsysteme und Rohrverbindungen ebenso wie für Regenwasserbewirtschaftung und Schächte. Gute Beispiele hierfür sind die jüngsten Neu- und Weiterentwicklungen wie die VPC®-Rohrkupplung XXL, die für Rohre mit Außendurchmessern von 1000 mm bis 2400 mm entwickelt wurde, oder die Funke FHS-Kupplung®, mit der sich Leitungen innerhalb und außerhalb von Gebäuden verbinden lassen.

VPC®-Rohrkupplung XXL

Mit der VPC®-Rohrkupplung XXL lassen sich Rohre der gleichen Nennweite aus unterschiedlichen Werkstoffen optimal und sicher miteinander verbinden – und das trotz bauartbedingt stark unterschiedlicher Außendurchmesser. Hierzu zählen Well-, Ripp-, Guss-, Steinzeug-, GFK- und andere glattwandige Rohre. Die Funke VPC®-Rohrkupplung XXL besteht aus einer reduzierbaren Dichtmanschette aus Elastomergummi, einem zentrisch reduzierbaren Fixierkorb aus Kunststoff sowie zwei Edelstahlbändern zur Krafteinleitung für eine beidseitige, separate und stufenlose Durchmesseranpassung. Die Konstruktion der Rohrkupplung ermöglicht Reduk-

Pressekontakt:
Thomas Martin
Kommunikation
Kratzkopfstraße 11
42369 Wuppertal
Tel. 0202 / 69 574 995
Fax 0202 / 69 574 998
tmartin@tmkom.de
www.tmkom.de

tionen bis max. ≤ 50 mm. Der Reduktionsvorgang verläuft auf jeder Seite separat und zentrisch gleichmäßig. Die Kraftübertragung auf die Edelstahlbänder erfolgt durch ein Hybridspanner-System. Die Spannelemente sind gut erreichbar, die Verschraubung wird nur aus einer Position und Lage durchgeführt. Kunststoffmantelprofile sorgen für Formstabilität des Bauteils und verhindern ein Einfallen oder Knicken der Manschette bei der Montage. Ein Mehrfach-Doppeldichtprofil mit einer außergewöhnlich großen Breite von 380 mm (Einstecktiefe von 190 mm je Seite) ist Grundlage für eine fachgerechte, dichte und sichere Verbindung der Rohre.

Funke FHS-Kupplung® 40 - 110 mm

Die Sanierung von Abwasserleitungen und die Reparatur von Schäden, bei denen Rohre in kleinen Nennweiten mit unterschiedlichen Außendurchmessern und Werkstoffen miteinander verbunden werden müssen, ist das Einsatzgebiet der neu entwickelten FHS-Kupplung® 40 - 110 mm. Die Funke FHS-Kupplung® ist sowohl innerhalb als auch außerhalb von Gebäuden einsetzbar. Die grau-rot-graue Drehgelenkkupplung ist für die Verbindung von Abwasserrohren mit unterschiedlichen Außendurchmessern, Werkstoffen und Oberflächenstrukturen geeignet. Je nach Spannbereich sind so auch Dimensionswechsel möglich, z. B. HT-Rohre DN 50 mit DN 63. Sie kann sowohl waagrecht als auch senkrecht eingebaut werden und ist im Erdreich sowie unter Putz verwendbar. Verbunden werden können Rohre aus allen gängigen Werkstoffen wie Guss, Stahl, PP, PE, PVC, Steinzeug und weitere glatte oder gewellte Rohre in Nennweitenbereichen von DN/OD 40 bis DN/OD 110.

Vielfältig und flexibel

Die möglichen Spannbereiche in den oben genannten Nennweiten betragen 40 bis 65 mm, 50 bis 80 mm sowie 75 bis 110 mm. Die dreiteilige Drehgelenkkupplung, die aus außenliegenden Profilen und einem verbindenden Element besteht, ist bauartbedingt äußerst flexibel und lässt sich bei der Fixierung an den zu verbindenden Rohren in einem Höchstmaß reduzieren. Das sorgt für einen perfekten Sitz und eine optimale Anpassung des Bauteils an die vorhandenen Rohrgeometrien. Nach dem handfesten Anziehen der die Profile umschließenden Spannbänder legt sich die Drehgelenkkupplung formschlüssig an die zu verbindenden Rohre. Dabei sorgen die profilierten Dichtungen für die erforderliche Dichtigkeit.



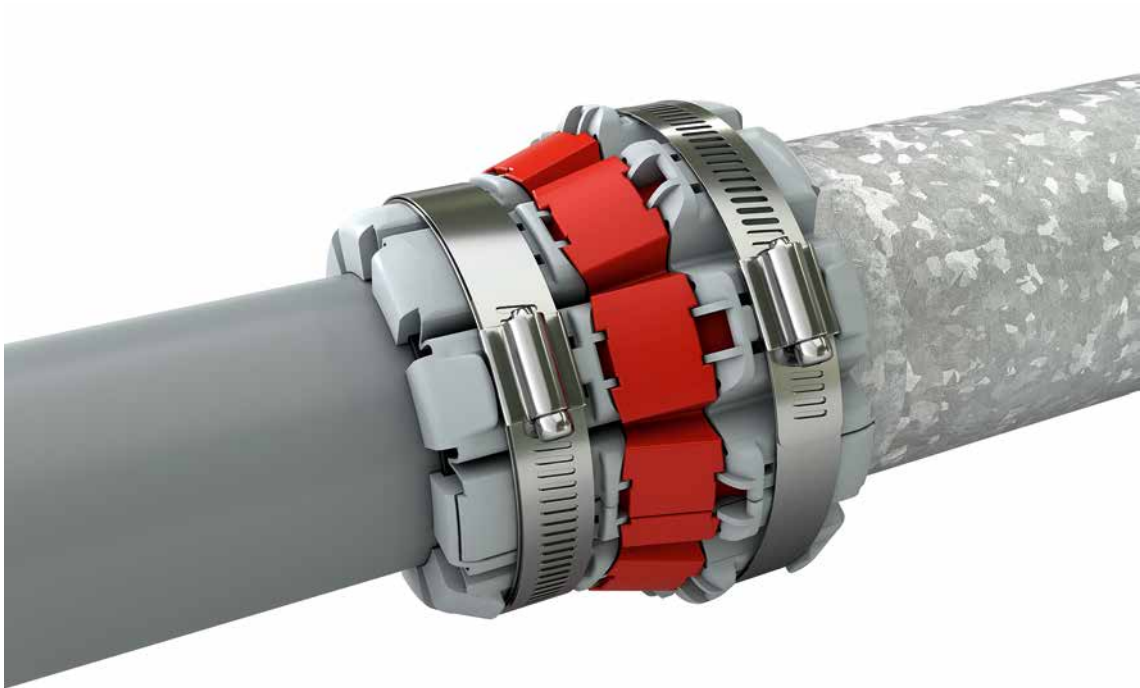
Rekordverdächtige Dimensionen: Die VPC®-Rohrkupplung XXL wurde für Rohre mit Außendurchmessern von 1000 mm bis 2400 mm entwickelt.

Foto: Funke Kunststoffe GmbH



Die Funke VPC®-Rohrkupplung XXL besteht aus einer reduzierbaren Dichtmanschette aus Elastomergummi, einem zentrisch reduzierbaren Fixierkorb aus Kunststoff sowie zwei Edelstahlbändern zur Krafteinleitung für eine beidseitige, separate und stufenlose Durchmesseranpassung.

Foto: Funke Kunststoffe GmbH



Die Funke FHS-Kupplung® ist für die Verbindung von Abwasserrohren mit unterschiedlichen Außendurchmessern, Werkstoffen und Oberflächenstrukturen geeignet.

Foto: Funke Kunststoffe GmbH



Die Funke FHS-Kupplung® – der Buchstabe F steht für Flexibel, H für Haustechnik und S für Sanitär – ist sowohl innerhalb als auch außerhalb von Gebäuden einsetzbar.

Foto: Funke Kunststoffe GmbH